

**Herzlich willkommen
an
unserer Schule!**



Inhaltsverzeichnis

Einleitende Worte	3
Leitbild der Adalbert-Stifter-Schule	4
Schulprofil Inklusion	5
Unsere Schule	6
Wer war Adalbert Stifter?	7
Chronik der Adalbert-Stifter-Schule	7-8
Schulleiter der Adalbert-Stifter-Schule	8
Lehrkräfte an der Adalbert-Stifter-Schule	9
Jugendsozialarbeit an Schulen	10
Elternbeirat an der Adalbert-Stifter-Schule	11-12
Förderverein der Adalbert-Stifter-Schule	13
Angebote an unserer Schule	14
Offene Ganztagschule	15
Regeln an unserer Schule	16
Einige wichtige Informationen und Bitten	17-18
Schulleben	19
Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz	20-21
Ein paar Tipps zur Vorbereitung auf die Schule	22
Rat und Hilfe	23

Verantwortlich für den Inhalt:

Daniel Nowak, Schulleiter der ASS Neugablonz,
Adalbert-Stifter-Straße 9, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Einleitende Worte

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,



vor Ihnen liegt die Schulbroschüre der Adalbert-Stifter-Schule. Sie soll Informationen über wichtige Ziele, Schwerpunkte und Angebote unserer Schule geben. Sie ist vor allem für die neu hinzukommenden Kinder und deren Eltern gedacht.

In dieser Broschüre werfen wir auch einen Blick auf die Entstehung und die Entwicklung der Schule und ihre über 60-jährige Geschichte.

Sehr viele Kinder haben in den vergangenen Jahren unsere Schule besucht und dabei die ersten wichtigen Grundlagen für das lebenslange Lernen erhalten.

Auch viele Lehrkräfte und Schulleiter/innen haben in dieser Zeit mit hoher Fachkompetenz und großem persönlichem Einsatz ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllt. Ihnen allen sei an dieser Stelle großer Dank dafür ausgesprochen.

Vielfältige Entwicklungen haben die Jahre geprägt. Neben den kulturpolitischen Neuerungen waren es vor allem die politischen Veränderungen in Europa, die auch unsere Schule immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt haben.

1947 wurden 80 Kinder von Vertriebenen an der damaligen „Waldschule“ in Kaufbeuren-Hart unterrichtet, heute besuchen ca. 400 Kinder aus 28 verschiedenen Nationen die Adalbert-Stifter-Schule.

Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und alle anderen Partner unserer Schulfamilie arbeiten mit Engagement und Hingabe an dem Ziel, miteinander und voneinander zu lernen. Wir wollen Toleranz und Achtung vor der Würde des Einzelnen vermitteln und so die Basis für ein friedliches Zusammenleben an der Schule schaffen.

An dieser Stelle sage ich allen unseren Partnern, die durch ihre vielfältige Unterstützung unser Schulleben positiv mitgestalten, **„ein herzliches Dankeschön“!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern an der „Stifter-Schule“ eine gute Zeit!

Daniel Nowak, Schulleiter

Leitbild der Adalbert-Stifter-Schule (ASS) Kaufbeuren-Neugablonz

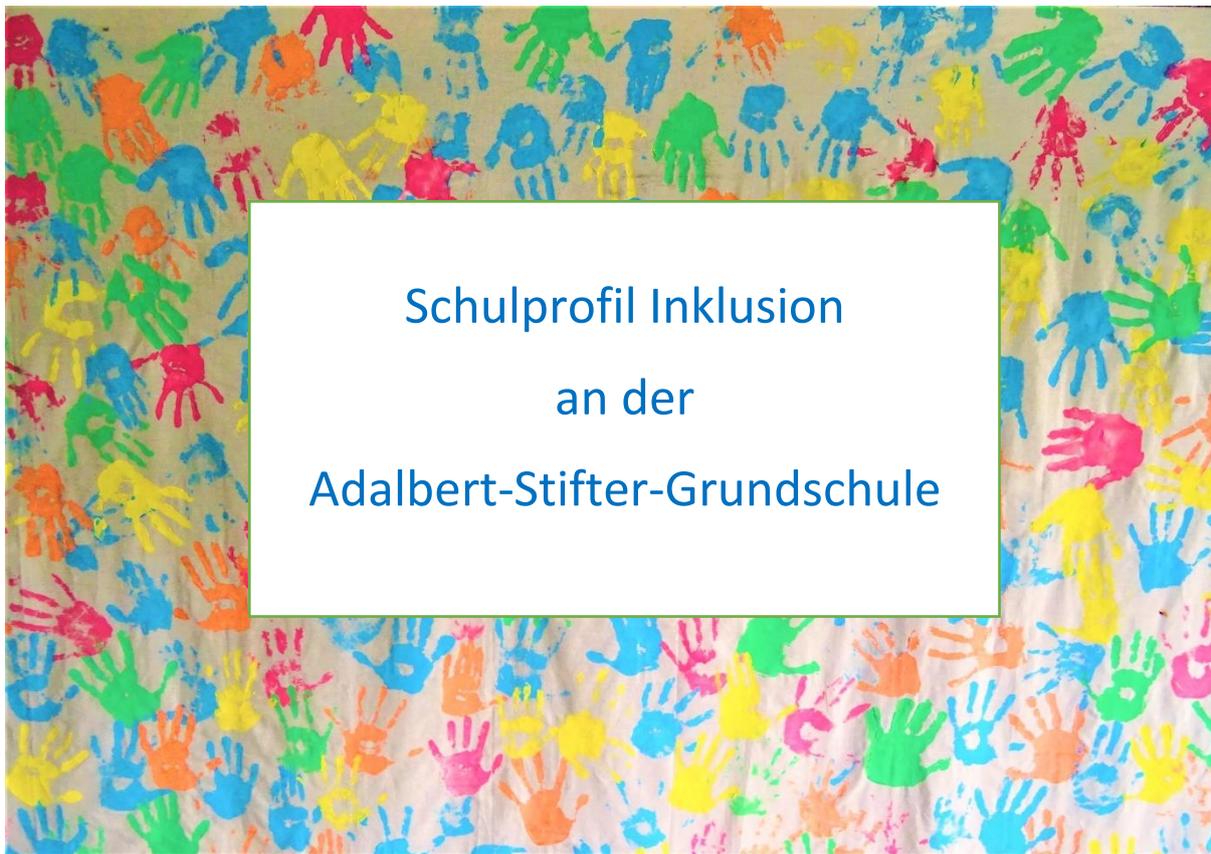
- Wir begegnen uns respektvoll und friedlich und akzeptieren einander.
- Wir wollen die Kinder zu selbstbewussten, einfühlsamen Persönlichkeiten erziehen.
- Wir legen Wert auf Offenheit und gegenseitige Unterstützung im Kollegium und in der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.
- Eine gute Zusammenarbeit mit allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen, ist uns wichtig.
- Wir wollen miteinander und voneinander lernen.
- Wir fördern und fordern.
- Unser Lernen soll von Freude und Angstfreiheit bestimmt sein.
- Leseförderung und Wortschatzerweiterung sind uns besonders wichtig.

Wir sind gerne an der ASS.



Wir sind gerne ASSe!





Schulprofil Inklusion an der Adalbert-Stifter-Grundschule

An unserer Schule lernen Kinder aus vielen Nationen unter einem Dach, darunter auch immer schon Kinder mit besonderem Förderbedarf. Unser Ziel ist es, jedem Kind gerecht zu werden und es bestmöglich nach seinen individuellen Bedürfnissen zu unterrichten und zu fördern.

Seit vielen Jahren arbeiten wir deshalb eng mit der Josef-Landes-Schule Kaufbeuren und der Ludwig-Reinhard-Schule Kaufbeuren zusammen.

Im Schuljahr 2022/23 wurde uns vom Bayerischen Kultusministerium das Prädikat „Schule mit dem Schulprofil Inklusion“ verliehen.

Kinder aus unserem Schulsprengel, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen, lernen in den Klassen gemeinsam mit allen anderen Kindern. Sie werden durch Sonderpädagoginnen und Grundschullehrkräfte individuell unterstützt.

Unsere Ziele im Bereich Inklusion:

1. Förderung und Unterstützung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
2. Weiterentwicklung eines inklusiven Unterrichts für alle Kinder
3. Aktive und gemeinsame Teilnahme am Schulleben für Kinder mit und ohne Förderbedarf
4. Weiterer Ausbau eines Hilfsnetzwerkes zur Koordination von Unterstützungsmaßnahmen

Ansprechpartnerinnen in Sachen Inklusion an unserer Schule sind Fr. Hochleitner und Fr. Kiendl von der Josef-Landes-Schule und die Grundschullehrkräfte Fr. Mair und Fr. Jirschtzka.



Adalbert-Stifter-Grundschule Kaufbeuren-Neugablonz

Adalbert-Stifter-Str. 9, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz
Tel: 08341-90 84 99-0 / Fax: 08341-90 84 99-99 / E-Mail: verwaltung@ass-neugablonz.de
<http://ass-neugablonz.de>

Unsere Schule

Die Adalbert-Stifter-Grundschule besuchen zurzeit ca. 410 Schüler.
Im aktuellen Schuljahr 2024/25 haben wir insgesamt 18 Klassen in den Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Rektor: Herr Daniel Nowak (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Konrektor: Herr Markus Dienel (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Sekretariat: Frau Barbara Kustermann

Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag bis Freitag von **7.30 - 11.30 Uhr**

Offene Ganztagschule (OGS):

Leitung: Frau Beer

Die Offene Ganztagschule findet an den Schultagen nach Unterrichtsende statt. Jeweils von Montag bis Donnerstag gibt es während der OGS auch Hausaufgabenbetreuung von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Hausmeister: Herr Zimer Aliu

Unterrichtszeiten an der ASS:

1. Stunde 7.55 - 8.40 Uhr
2. Stunde 8.40 - 9.25 Uhr
Pause
3. Stunde 9.45 - 10.30 Uhr
4. Stunde 10.30 - 11.15 Uhr
Pause
5. Stunde 11.30 - 12.15 Uhr
6. Stunde 12.15 - 13.00 Uhr

Nachmittagsunterricht: Zeiten nach Stundenplan

- Ab 7.30 Uhr werden die Kinder in der Aula beaufsichtigt. Die Lehrkräfte sind ab 7.40 Uhr in den Klassenzimmern.
- Bitte schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule, damit der Unterricht nach dem Herrichten der Schulsachen pünktlich beginnen kann.

Wer war Adalbert Stifter?

Adalbert Stifter wurde am 23. Oktober 1805 in Oberplan (Böhmerwald) geboren. Er kam als Sohn eines Leinwebers und Flachshändlers aus einfachen Verhältnissen. Als er 12 Jahre alt war, starb der Vater, und er wurde weiter von den Großeltern erzogen. Von 1818 bis 1826 besuchte Adalbert Stifter das Gymnasium und studierte anschließend bis 1830 in Wien zunächst Jura, dann Naturwissenschaften und Geschichte. Später war er Schriftsteller, Naturwissenschaftler, Maler und Schulrat. 1848 zog Stifter nach Linz (Österreich) und verbrachte dort die letzten Jahrzehnte seines Lebens.



Er starb am 28. Januar 1868.

Werke z.B. „Bunte Steine“, „Bergkristall“, „Witiko“, „Nachsommer“

Chronik der Adalbert-Stifter-Schule

- 1947 Bau der „Waldschule“
- 1950/51 Beginn des 1. Bauabschnitts der neuen Schule
(heutiger Mitteltrakt des Altbaus)
Zuerkennung des Namens „Adalbert-Stifter-Volksschule“ im August
durch Beschluss des Stadtrats von Kaufbeuren
- 1953 Vollendung des 2. und 3. Bauabschnitts der „Adalbert-Stifter-Schule“
- 1955 Aufstellen der Stifterbüste vor der Schule
- 1966 Fertigstellung der Schulturnhalle (Baukosten 632.500 DM)
- 1968 Eigener Sportplatz neben der Turnhalle
- 1969 Die Stifterschule wird 3-zügige Grundschule
- 1992 Beginn der Arbeiten für den Erweiterungsbau der
Adalbert-Stifter-Schule
- 1995/96 Die ASS ist erstmals durchgängig 4-zügig
- 1996 Fertigstellung des Erweiterungsbaus (8,5 Millionen DM)
Einführung der Mittagsbetreuung
- 1997 Beginn der Arbeiten am Schulgarten
- 2000 Einstieg ins Fifty-Fifty-Energiesparprojekt
- 2001 Schulfest zum 50-jährigen Jubiläum der Schule
Erstmals Computer-Unterricht in den 3./4. Klassen
- 2004 Multi-Kulti-Projektwoche
Teilnahme am Antolin-Internet-Projekt zur Leseförderung
- 2005 Adalbert-Stifter-Jubiläum zum 200. Geburtstag des Schriftstellers
mit Adalbert-Stifter-Ausstellung
Benefizkonzert zugunsten der Adalbert-Stifter-Schule
- 2006 Einführung der Einbahnstraßen-Regelung zur Sicherheit der
ASS-Schüler
- 2007 Gründung der Lesewerkstatt zur Leseförderung
- 2008 Beginn des JEKI-Projekts („Jedem Kind ein Instrument“) an der ASS
in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- 2008/09 Erweiterte Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung
- 2010/11 Erste Chorklasse an der Adalbert-Stifter-Schule
Schulfest zum 60-jährigen Jubiläum der Schule

- 2013/14 Beginn der Einrichtung von Ganztagesklassen und damit erneut Planung einer Schulhauserweiterung
- 2015/16 Anbau mit Speisesaal, Küche und 2 Räumen für offene Ganztagschule
- 2017/18 Einweihung des Neubaus
- 2018/19 Erweiterung durch einen Klassenraum-Container vor dem Schulgebäude
- 2022/23 Erweiterung des Ganztagesbereiches



ASS 1950



ASS 2017/18

Schulleiter der Adalbert-Stifter-Schule

1948 – 1953	Ludwig Egelhofer
1953 – 1956	Egon Mittelbach
1956 – 1965	Karl Gailhofer
1965 – 1967	Wilhelm Grotz
1967 – 1982	Rosa Fischer
1982 – 1992	Max Preußler
1992 – 2002	Gertrud Hofmann
2002 – 2018	Herbert Stumpe
ab 2018	Daniel Nowak

Lehrkräfte an der Adalbert-Stifter-Schule

Schuljahr 1950/1951		
Lehrkräfte	Klasse	Schüler
Bäumel Käthe	1	42
Donth Erika	2	47
Preißler Elsa	3	41
Rietzler Franz	4	50
Pohl Arno	4/5	46
Egelhofer Ludwig (Schulleiter)	5	48
Erben Elfriede	1 – 4 (evang. Schule)	
Goes Erika	Handarbeit	
Pfarrer Runge	Religion	

Schuljahr 2024/2025		
Lehrkräfte	Klasse	Schüler
Daniel Nowak	Rektor	
Wittmann Sibylle	1a	24
Schißler Alisa	1b	20
Huber Bianca	1c	24
Unger-Gärtner Cordula	1d	24
Ndiho Daniela	2a	24
Dienel Markus	2b	19
Rieder Anette	2c	24
Wielgoß Patricia	2d	22
Mair Sophie	2e	21
Koch Beate	3a	22
Gebert Franziska	3b	20
Portenlänger Katharina	3c	22
Hutmacher Milena	3d	23
Kneißl Michael	3e	22
Schulz Anna	4a	26
Jirschtzka Linda	4b	21
Schröder Andrea	4c	24
Bayer Andrea	4d	26

Fachlehrkräfte:

Brugger Anna	Sport	
Gerhartz Sigrid	VKD	
Hieber Lisa	WuG	
Hochleitner Elisabeth	Mob. Sonderpäd. Dienst	
Höppner Thorsten	Lehrer	
Hörmann Judith	Lehramtsanwärterin	
Jacquard Ursula	WuG	
Kiendl Anna	Mob. Sonderpäd. Dienst	
Knoller Theresa	Förderlehrerin	
Köbler-Linsner Jana	WuG	
Kölbl Kathrin	kath. Religion	
Mayer Melissa	Sport	
Mayer-Günther Maria	JeKI /Musikschule	
Michel Natalia	VKD	
Schindzielorz Heike	Jugendsozialarbeit	
Schmölz Christine	WuG	
Schweiger Stephanie	Lehrerin	
Zeeb Tobias, Pfarrer	ev. Religion	
<u>Abkürzungen:</u>		
<i>JeKI</i>	<i>Jedem Kind ein Instrument</i>	
<i>VKD</i>	<i>Vorkurs Deutsch</i>	
<i>WuG</i>	<i>Werken und Gestalten</i>	

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)



Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und liebe SchülerInnen,

mein Name ist Heike Schindzielorz (Sozialpädagogin B.A. (FH)).
Seit April 2017 berate und unterstütze ich einzelfallbezogen und/oder zu
allgemeinen Fragestellungen Schüler, Eltern, Lehrer, Mitarbeiter des
Offenen Ganztags (OGS) und Schulleitung.



Meine Arbeit zielt darauf ab, individuelle Sorgen und
Probleme in der persönlichen, sozialen, familiären und/oder schulischen
Entwicklung von Kindern zu überwinden.
Mein Hauptaugenmerk liegt auf der individuellen Förderung und
Unterstützung der SchülerInnen an der Adalbert-Stifter-Grundschule.
Damit dies gelingt, lege ich großen Wert auf eine positive Zusammenarbeit mit den
verantwortlichen Erziehungsberechtigten
und weiteren Beteiligten zum Wohle der Kinder.

Sie können mich gerne ansprechen im Falle von:

- Beratungsbedarf von Schülern und Eltern
- Unterstützung bei Krisen und Konflikten
- Hilfestellung bei der Bewältigung von familiären Belastungen
- Vermittlung von Kontakten, Vernetzung und Koordination mit verschiedenen
Einrichtungen, Institutionen (wie Erziehungsberatungsstelle, Heilpädagogische
Tagesstätte).

Ich bin beim Stadtjugendring Kaufbeuren angestellt. Die Beratung ist kostenlos und
unterliegt der Schweigepflicht. Finanziert wird die Stelle der JaS an der ASS durch die
Regierung von Schwaben sowie die Stadt Kaufbeuren.

Meine Anwesenheitszeiten sind in der Regel:

- Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 12.45 Uhr
- Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne können Sie individuell einen Termin mit mir vereinbaren.

Telefonnummer: 08341 – 90 84 99-27

oder per E-Mail: heike.schindzielorz@kaufbeuren.de

Mit freundlichen Grüßen

Heike Schindzielorz
Sozialpädagogin B.A. (FH)

Elternbeirat an der Adalbert-Stifter-Schule

Zum Gelingen einer wünschenswerten Schulbildung unserer Kinder bedarf es eines positiven Zusammenwirkens des gesamten sozialen Umfelds „Schule“. Nur wenn Schule und Eltern das Wohlergehen und der Erfolg der Kinder gleichermaßen wichtig sind, kann gute Bildung unabhängig von der sozialen Herkunft heutzutage eine Chance haben. Der Elternbeirat ist deshalb ein wichtiges Organ an jeder Schule und um die Herstellung einer fruchtbaren und vertrauensvollen Beziehung zwischen Eltern, Schule und Schülern aktiv bemüht.

Wer wir sind

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird in den aktuell 18 Klassen jeweils ein Klassenelternsprecher (+ Stellvertreter) gewählt. Alle Erziehungsberechtigten der Schule wählen dann in schriftlicher Form und für die Dauer von 2 Jahren die zwölf Mitglieder des Elternbeirates aus dem Kreis der Eltern, die sich für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben. Der/Die Vorsitzende des Elternbeirats lädt zu den Sitzungen des Elternbeirates ein, die ca. alle zwei bis drei Monate stattfinden. Zusätzlich wird in der Regel die Schulleitung mit eingeladen.

Über die Mitwirkung beim Elternbeirat hinaus ist es die Aufgabe des Klassenelternsprechers, sich um die individuellen Belange und Projekte seiner Klasse zu kümmern, seine Eltern zu unterstützen und im Falle von Konflikten Hilfestellungen zu leisten. Wünsche und Anregungen der Eltern können an den Elternbeirat weitergegeben werden (z.B. per E-Mail an elternbeirat@ass-neugablonz.de). Außerdem soll der Klassenelternsprecher in regelmäßigen Abständen (etwa einmal pro Schulhalbjahr) Elternstammtische organisieren, an denen sich die Eltern in ungezwungener Atmosphäre austauschen können.

Was wir wollen

Der Elternbeirat stellt die Elternvertretung an der Schule dar. In diesem Sinne ist die Hauptaufgabe, uns für die Bedürfnisse aller Eltern und Kinder einzusetzen.

D.h. wir tragen Belange, Wünsche und Probleme der Eltern an die Schulleitung heran und versuchen in konstruktiver Art und Weise, die Umsetzung bzw. eine Problemlösung herbeizuführen.

Darüber hinaus sind die Ziele des Elternbeirats:

- Eine freundliche, vertrauensvolle und konstruktive Beziehung zwischen den Eltern und der Schule (Leitung und Lehrerschaft) herzustellen.
- Das Schulleben im Sinne eines optimalen Umfelds für das Lernen aktiv durch unseren Einsatz mitzugestalten. Lernen soll Spaß machen und unsere Kinder sollen sich in der Schule wohlfühlen!
- Das Selbstwertgefühl, die Selbstständigkeit und die Eigenverantwortung der Kinder zu fördern.
- Alle Eltern zu motivieren, sich in der Schule und damit für ihre Kinder zu engagieren.

Was wir machen

Wir unterstützen die Schule durch unsere aktive Mitarbeit bei den verschiedensten Aktivitäten und Projekten. So organisieren wir zusammen mit der Schule etwa Spielefeste, Schulfeste, Weihnachtsfeiern, Bücherausstellungen, Selbstverteidigungskurse oder Künstlernachmittage.

Durch das Einbringen von Ideen und Anregungen versuchen wir die Schulgemeinschaft zu stärken und die Schulkultur positiv zu beeinflussen. So wurde auf Anregung des Elternbeirats eine Schülerbücherei eröffnet, die von Schülern selbstständig betrieben wird. Andere Beispiele sind die Einführung der Gänseblümchenbestellung zwei Mal im Jahr, bei der die Kinder Bücher zu vergünstigten Preisen kaufen können oder die Initiierung des Künstlernachmittags, bei dem die Schüler die Möglichkeit haben, ihre Talente vorzuführen.

Außerdem stellen wir in kleinerem Rahmen der Schule finanzielle Mittel zur Verfügung, die so im Schuletat nicht vorgesehen sind, aber doch notwendig sind, damit unsere Kinder eine optimale Förderung erhalten. So ermöglichte der Elternbeirat in den vergangenen Jahren immer wieder den Kauf von Schullektüren und Spielmaterial für die Pause oder unterstützte die OGS bei der Anschaffung von Spielgeräten. Die Mittel dazu trägt der Elternbeirat v. a. aus Elternspenden und den Erlösen von Veranstaltungen zusammen.

Elternarbeit ist wichtig

Viele Eltern, neben den Mitgliedern des Elternbeirats, engagieren sich für die Schule etwa durch die Mithilfe bei Ausflügen oder beim Schwimmunterricht. Da die Schule nicht alle Mittel und Ressourcen in eigener Regie aufbringen kann, um alle notwendigen Angebote abdecken zu können, ist sie auf die Hilfe von Eltern und ehrenamtlich tätigen Menschen angewiesen. Hierin liegt auch die Chance, sich selbst mit einzubringen und mitzugestalten!

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich an den Elternstammtischen über die Aktivitäten in der Klasse und in der Schule zu informieren. Dort erfahren Sie auch, wie Sie am besten mithelfen können. Außerdem haben Sie dort die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre die anderen Eltern kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Meist sind auch die Klassenlehrer dabei.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich ein erfolgreiches und schönes Schuljahr,
Ihre Vorsitzende des Elternbeirats **2024/2025**

Susanne Posselt

Förderverein der Adalbert-Stifter-Grundschule

Liebe Eltern,

der Förderverein der Adalbert-Stifter-Grundschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schule und ihre Einrichtungen bei der Erfüllung ihrer zahlreichen und vielschichtigen Aufgaben im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages zu unterstützen.

Seit unserem Bestehen konnten wir schon einige langfristige und nachhaltige Projekte verwirklichen und diese finanziell unterstützen:

- Leseförderung der ersten Klassen
- Teilnahme am Präventionsprojekt „Geheimsache Igel“
- Besuch von Musicals und Theateraufführungen
- Stadtführungen
- Autorenlesungen
- Kauf von Spielen für die einzelnen Klassen
- Unterstützung von kleineren Unternehmungen einzelner Klassen
- Unterstützung der Abschlussfahrten der 4. Klassen
- Unterstützung von schwächer gestellten Kindern bei Klassenfahrten
- Förderung von musikalisch begabten Kindern, bei denen die Eltern aufgrund schwieriger finanzieller Möglichkeiten den Instrumentalunterricht allein nicht bezahlen können.
- Unterstützung größerer Projekte (z.B. zur Gewaltprävention)

Aufgrund einer namhaften Spende und im Zusammenwirken mit der Stadt Kaufbeuren durch eine großzügige Zuwendung konnten im Jahr 2020 bedürftige Schüler/innen mit Laptops für den Distanzunterricht ausgestattet werden.

Für das laufende Schuljahr ist in Zusammenarbeit mit der Schulleitung geplant, für jede Ganztagesklasse ein eigenes Gartenhäuschen anzuschaffen, in dem sich die Kinder am Nachmittag auch aufhalten können.

Da längst nicht für alle wünschenswerten Projekte genügend Mittel in den öffentlichen Kassen vorhanden sind, möchten wir durch unsere Mithilfe das eine oder andere ermöglichen.

**Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
würde ich mich sehr freuen, wenn Sie dem Förderverein
beitreten würden. Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro.
Natürlich können Sie uns auch durch eine einmalige Spende helfen.**

(Das Beitrittsformular finden Sie auf der Schulhomepage www.ass-neugablonz.de unter „Förderverein“ oder Sie erhalten es im Sekretariat der Schule.)

HERBERT STUMPE
(1. Vorsitzender)

Angebote an unserer Schule

- Offene Ganztagsschule (OGS)
- Hausaufgabenbetreuung in der OGS
- Musikalische Förderung
Chorklassen sowie in Zusammenarbeit mit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren JeKI („**J**edem **K**ind ein Instrument“)
- Leseförderung: Schülerbücherei
- Kooperation mit Sportvereinen (z.B. Badminton, Faustball, Handball, Yoga)
- Aktion „Kostenloses Bio-Schulobst“
- Ganztagsklassen

Offene Ganztagschule (OGS)

Seit 1996 werden an unserer Schule nach dem Unterricht Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse betreut. Im September 2016 wurde aus dieser ehemaligen Mittagsbetreuung die Offene Ganztagschule (OGS).

Nach arbeitsbetonter Schulzeit besteht bei vielen Schulkindern ein starkes Bedürfnis nach freier Kommunikation, entspannter Unterhaltung und unbeschwertem Spiel.

OGS wird deshalb in deutlicher Abhebung vom Unterricht zunächst als beaufsichtigte Freizeit ohne Lern- und Leistungsdruck gestaltet.

Dies wird ergänzt durch das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Angebote in den Bereichen Kreativität, Musik, Bewegung und Spiel. Die Nutzung dieser Angebote wird durch die Kinder selbst bestimmt.

Die OGS und das Betreuungs-Personal unterstehen der Trägerschaft des Stadtjugendrings. Die Leitung hat Frau Beer.

In erster Linie dient die OGS den berufstätigen Müttern und Vätern, die auf eine Betreuung ihrer Kinder nach Unterrichtsende angewiesen sind.

Natürlich steht sie auch anderen Kindern offen, v.a. denen, die bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen und diese daheim nicht bekommen können.

Öffnungszeiten der OGS während der Schulzeit

- Für die Klassen 1 + 2: **Kurze OGS mit Mittagessen**: Montag bis Donnerstag jeweils von 11.15 Uhr bis 14.00 Uhr
- Ab der 3. Klasse nur **verlängerte OGS mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung**: Montag bis Donnerstag jeweils von 11.15 Uhr bis 16.00 Uhr
- **Zusatzangebot**: Freitag von 11.15 bis 13.00 Uhr
- Verbindliche Anmeldung über ein Schuljahr für mindestens zwei Nachmittage
- Befreiung nur mit Genehmigung der Schulleitung
- Bei Unterrichtsausfall vor 11.15 Uhr gewährleistet die Schule die Betreuung der Schüler

Kosten der OGS für die Eltern

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------|
| · Betreuung: | o Montag – Donnerstag: | kostenfrei |
| | o Freitag (Zusatzangebot): | kostenfrei |
| · Mittagessen (einschl. Getränk): | | ca. 5,00 € pro Essen |

Kontakt

Frau Beer (Tel: 08341 / 90 84 99-25, E-Mail: Susanne.Beer@kaufbeuren.de)

Weitere Informationen zum Stadtjugendring: www.sjr.kaufbeuren.de

Zum Konzept der Offenen Ganztageschule:

<https://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/schul-und-unterrichtsorganisation/ganztagschulen/offene-ganztagschulen-in-bayern/>

Regeln an unserer Schule

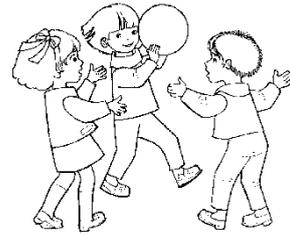
Besonderen Wert legen wir auf ein gelingendes Zusammenleben.

Mit dem „**Motto des Monats**“ wird immer wieder ein neuer Schwerpunkt im freundlichen Umgang miteinander festgelegt, z.B. hieß das Motto am Schulanfang: „**Wir Großen achten auf die Kleinen und helfen ihnen.**“

Unsere Schulordnung

Allgemein

- Ich gehe friedlich und rücksichtsvoll mit anderen um.
- Ich komme pünktlich zum Unterricht.
- Ich befolge die Anweisungen aller Lehrkräfte, schulischen Mitarbeiter und des Hausmeisters.
- Ich komme bis zur bestandenen Fahrradprüfung zu Fuß in die Schule.



Im Schulhaus

- Vor dem Betreten des Schulhauses putze ich meine Schuhe ab.
- Im Schulhaus verhalte ich mich leise, damit alle in Ruhe arbeiten können.
- In den Gängen gehe ich langsam.
- Im Treppenhaus bin ich besonders vorsichtig.
- Ich achte auf Ordnung und Sauberkeit im ganzen Schulhaus und auf den Toiletten.

Im Unterricht

- Ich verhalte mich so, dass alle ungestört arbeiten können.
- In den Unterrichtsräumen trage ich Hausschuhe.
- Mit fremdem Eigentum gehe ich sorgsam um.
- Spielzeuge, Wertsachen und Handys lasse ich zu Hause.

In der Pause

- Ich halte die Stopp-Regel ein.
- Ich esse und trinke in der Pause. Meinen Abfall werfe ich in den Mülleimer.
- Ich bewege mich frei in der Laufzone oder halte mich in der Ruhezone meiner Klassenstufe auf.
- Ich spiele Ball nur bei Wiesenpause.
- Ich achte darauf, dass meine Spiele ungefährlich sind.
- Ich löse Streitigkeiten gewaltfrei.
- Ich achte auf die Blumen, Sträucher und Bäume.
- Ich gehe zu Beginn oder am Schluss der Pause auf die Toilette.

Informationen und Bitten an die Eltern und Erziehungsberechtigten, die uns an der ASS sehr wichtig sind (Stand: Sept. 2024)

1. Ferientermine

Beachten Sie bitte die **Ferientermine** bei Ihren Planungen genau. Bedenken Sie, dass wir die **Ferien nicht verlängern dürfen!**

2. Krankmeldungen

Falls Ihr Kind wegen **Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen kann**, bitten wir Sie eindringlich, an diesem Tag die Schule **bis spätestens 7.45 Uhr** zu informieren.

Die Krankmeldung soll **generell über die App SchoolFox** mit der Funktion „**Abwesenheit**“ erfolgen. Sie erhalten keine Bestätigung. In Ausnahmefällen auch per Telefon 90 84 99-0 (auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Sollten wir von Ihnen nichts erfahren und Sie auch nicht erreichen können, **müssen wir die Polizei einschalten**, um sicherzustellen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist.

Legen Sie geplante Arzttermine bitte nach Möglichkeit auf unterrichtsfreie Zeiten.

3. Beurlaubung vom Unterricht (nicht über SchoolFox!)

Sollten Sie für Ihr Kind wegen eines Arzttermins oder einer anderen wichtigen Angelegenheit eine Beurlaubung vom Unterricht benötigen, beantragen Sie dies bitte **rechtzeitig schriftlich** bei der Schulleitung. Das entsprechende **Formular** finden Sie auf der Homepage unter **www.ass-neugablonz.de** unter „**Download**“.

4. Adressenänderungen

Informieren Sie die Schule bitte **sofort**, falls sich **Ihre Adresse, Telefonnummer o.ä. geändert hat**, damit wir Sie z.B. in einem **Notfall immer schnell erreichen können**.

5. Schoolfox

- Bitte kontrollieren Sie **täglich** ihren **SchoolFox-Zugang** auf aktuelle Nachrichten der Schule oder Lehrkraft,
- **bestätigen** Sie jede Nachricht und
- **beachten** Sie **Umfragen** im Anhang und **beantworten** Sie diese.

6. Hausaufgaben

Bitte überprüfen Sie **täglich** die **Hausaufgabenhefte, Hausaufgabenmappen** und auch den **Schulranzen**, da häufig **Mitteilungen an die Eltern** mitgegeben werden.

Das gilt auch, wenn Ihr Kind **die Hausaufgabe in der OGS** und **in den Ganztagesklassen** erledigt.

Vereinbaren Sie zu Schuljahresbeginn mit mindestens zwei Familien aus der Klasse ihres Kindes, wer **im Krankheitsfall die verpassten Aufgaben und Hausaufgaben** ihrem Kind **vorbei bringen soll** oder **holen Sie diese selbst in der Schule ab**.

7. Gesunde Pause

Bitte geben Sie Ihrem Kind möglichst **gesunde Pausenverpflegung** mit und verwenden Sie **wiederverwendbare Umverpackungen**.

8. Sprechzeiten

Wir stehen Ihnen gerne **innerhalb unserer Sprechzeiten** für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir dafür **vor oder während des Unterrichts keine Zeit** haben.

9. Verkehrssicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kinder **nicht mit Fahrrad, Roller, Rollerskates**, usw. in die Schule kommen, auch **nicht zum Nachmittagsunterricht!**
- Nur die Kinder der vierten Klassen können **nach bestandener Fahrradprüfung** mit dem Rad zur Schule fahren.
- Parken Sie bitte **nicht im Bereich der Zugangswege** zur Schule. Dies gilt besonders für die **Kurve „Grünwalder Straße“ / „Adalbert-Stifter-Straße“** und die **„Neue Zeile“** im Bereich der Bushaltestellen.
- Parken Sie bitte auch **nicht auf dem Lehrerparkplatz** (die Parkplätze sind schon für die Lehrer zu wenige) und lassen Sie die Kinder **niemals durch den Lehrerparkplatz** laufen!

10. Sportunterricht

Wir bitten Sie, Folgendes zu beachten:

- Geben Sie Ihrem Kind immer eine **schriftliche Entschuldigung** mit, wenn es nicht am Sport teilnehmen kann. Für länger andauernde Befreiungen oder bei gesundheitlichen Problemen ist ein **ärztliches Attest** erforderlich.
- Am Sporttag soll Ihr Kind **ohne Uhr und ohne Schmuck** in die Schule kommen (Verletzungsgefahr!). Gerne können Sie Ohrstecker und -ringe auch bereits **zu Hause mit Pflaster abkleben**.
- Nach dem **Sport am Nachmittag** immer die **Sportsachen mit nach Hause nehmen**, damit das Schulhaus ohne Aufsicht nicht mehr betreten werden muss.

11. Vergessen...

Vergessene Kleidungsstücke usw. werden in einem **Korb in der Aula** gesammelt und zeitweise dort auch ausgelegt. In den Ferien werden nicht abgeholte Sachen entsorgt!

Wenn Kinder **Unterrichtsmaterialien** in der Schule vergessen, holen Sie sie bitte **nicht am Nachmittag, am Wochenende oder in den Ferien** ab. Hausaufgaben können ausnahmsweise auf einem Blatt Papier erledigt werden und Bücher können bei einem Nachbarskind oder einem Freund ausgeliehen werden.

Schulleben

Verschiedene Projekte, Unterrichtsgänge, Teilnahme an Wettkämpfen usw., die oft **in Zusammenarbeit mit dem Förderverein** gestaltet werden, bereichern unseren Schulalltag, z.B.

- „Zisch“: Die Zeitung im Unterricht
- Wald-Erlebnistag
- Besuch bei der Feuerwehr
- Gespräch mit dem Oberbürgermeister
- Besuch der Kläranlage
- Verkehrsparcours, Fahrradturnier
- Glasbläser zu Besuch
- Theatervorstellungen von Schülern oder eingeladenen Schauspielern
- Mathematiktag: Rechenstationen in Klassenzimmern
- Teilnahme am Tänzelfest (schuleigene Tanzgruppen der Schmiede und Weber)
- Teilnahme an der Stadtmeisterschaft und am Herbstlauf
- Hilfsprojekte wie z.B. Flohmärkte für Bedürftige, Unterstützung von „Geschenk mit Herz“, „Plan-International“ sowie von bedürftigen Kindern aus der Umgebung und vom Tierheim
- Spielefest mit Spendenlauf
- „Geheimsache Igel“ (Nein-Sagen, Gewaltprävention)
- Mobbingpräventions-Projekt „Kein normaler Tag“



Tänzelfest



Aktion Schulobst



Zisch

Wir laden Sie ein, unsere Schule auf der schuleigenen Homepage regelmäßig zu besuchen:

www.ass-neugablonz.de

Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz

BITTE LESEN SIE SICH DIESES MERKBLATT SORGFÄLTIG DURCH

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen). Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**. Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**. Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ein paar Tipps zur Vorbereitung auf die Schule

1. Tipp: Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

Ihr Kind gehört jetzt zu den „Großen“ und Sie werden staunen, was es bald alles können wird! Sagen Sie ihm, dass es in der Schule nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen lernen wird, sondern vieles, was Sie selbst schon wieder vergessen haben, und dass Sie sich darauf freuen, von Ihrem Kind Neues zu erfahren.

2. Tipp: Haben Sie Vertrauen zur Lehrkraft Ihres Kindes!

Uns Lehrerinnen und Lehrern ist jedes einzelne Kind wichtig, und wir wollen es bestmöglich fördern. Dazu ist es notwendig, dass wir die Kinder richtig kennen und einschätzen lernen. Helfen Sie uns dabei und halten Sie Kontakt zu uns!

3. Tipp: Der Schulweg Ihres Kindes muss verkehrssicher sein!

Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zur Schule. Gehen Sie mit Ihrem Kind den künftigen Schulweg ab. Machen Sie es auf Gefahrenpunkte aufmerksam. Dann lassen Sie sich von Ihrem Kind führen! Nächster Schritt: Beobachten Sie Ihr Kind, wenn es sich allein glaubt. Trainieren Sie mit ihm immer wieder verkehrsgerechtes Verhalten. Es soll ja bald allein zur Schule und nach Hause gehen.

4. Tipp: Animieren Sie Ihr Kind zum Spielen im Freien!

Kinder sollten am Nachmittag auch draußen spielen. Sie brauchen dringend frische Luft und selbstständige Betätigung.

5. Tipp: Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!

Lassen Sie es kleinere Einkäufe besorgen. Auch sein Zimmer sollte es manchmal schon allein aufräumen. Wenn Ihr Kind Mühe hat, bei einer Sache zu bleiben, dann trainieren Sie das z.B. mit gemeinsamen Basteleien. Loben Sie Ihr Kind oft. Es gibt keine schönere Belohnung als Ihr Lob. Aber zeigen Sie ihm auch, dass es mit Enttäuschungen fertig werden muss.

6. Tipp: Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!

Für ein Schulkind bekommt der Tag eine feste Einteilung. Rechtzeitiges Aufstehen sollte Ihr Kind üben genauso wie rechtzeitiges Zubettgehen. Schenken Sie dem Kind einen eigenen Wecker, dann macht das Aufstehen bestimmt mehr Spaß. Erzählen oder lesen Sie ihm eine Geschichte vor, wenn es im Bett liegt. Achten Sie auf ausreichenden Schlaf.

7. Tipp: Schränken Sie den Fernsehkonsum Ihres Kindes ein!

Ein Schulanfänger sollte nicht länger als eine halbe Stunde am Tag fernsehen. Nehmen Sie die Kraftprobe mit den elektronischen Medien auf. Spielen Sie Programmgestalter! Statt Fernsehen z.B. ein gemeinsames Spiel, Vorlesen, eine gute Kinderzeitschrift miteinander anschauen!

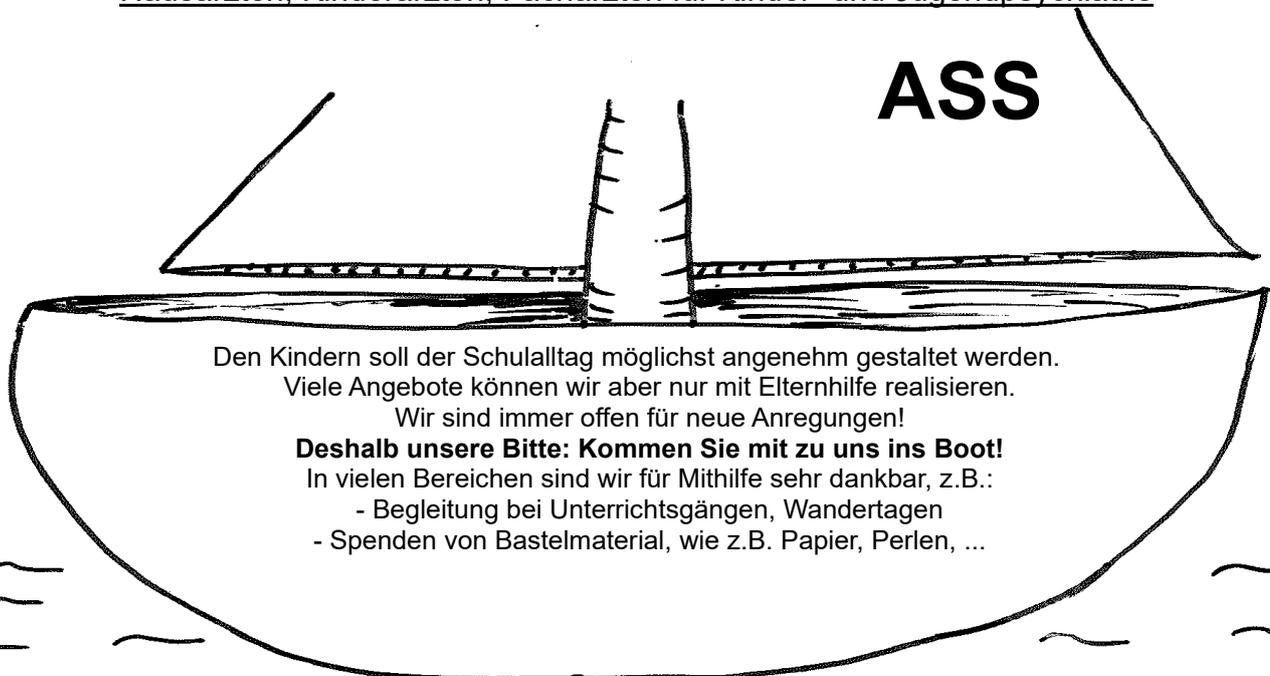
Gemeinsamkeit ist für Ihr Kind wichtiger als Medienkonsum.

Rat und Hilfe können Sie finden, z.B. bei

- Lehrkräften und Schulleitung
Vereinbaren Sie bitte einen Termin oder nutzen Sie die Sprechstunden.

Haben Sie aber bitte Verständnis, dass während der Unterrichtszeit keine Gespräche oder Telefonate stattfinden können.

- Schulberatung:
 - Beratungslehrkraft Herr Hufmann, Jörg-Lederer-Schule, Tel. 08341/8723
(Telefonsprechstunde: Mi 08:00 – 09:25 Uhr) oder E-Mail: hufmann@jllms-kf.de
 - Schulpsychologin Frau K. Redwitz, Tel. 08342/911 9806
(Telefonsprechstunde: Mo 12:30 bis 13:00 Uhr) oder
E-Mail: redwitz@msg-buchloe.de
 - Staatliche Schulberatungsstelle in Augsburg, Tel. 0821/50916-0
(siehe Plakat im Schaukasten in der Pausenhalle)
- Frau Hochleitner / Frau Anna Kiendl (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) bei Problemen mit Lernen oder Verhalten - Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Frau Schindzielorz, Jugendsozialarbeit (siehe Seite 9)
- Erziehungsberatungsstellen:
Kaufbeuren, Terminvereinbarung unter Tel. 08341/90240 oder auch Marktoberdorf, Tel. 08342/ 98134
- Hausärzten, Kinderärzten, Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie



Wir alle hoffen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Nowak, Schulleiter für die Schulleitung und das Schulteam



WIR SIND GERNE ASSE



Diese Schulbroschüre wird im Eigendruck erstellt.

Stand: September 24